



Oktober 2023

LESEZEICHEN

Herbstzeit

Autor: Heinz Ganzer

Auch wenn der Sommer versucht, sich mit wärmenden Sonnenstrahlen noch in den Herbst zu mogeln – der Herbst kommt. Mit ihm das prächtige Kleid des Waldes, die Bäume leuchten in Orange- Rot- und Gelbtönen. Die Temperaturen sinken, der Geruch von herabgefallenen Blättern erfüllt die Luft.

Eine besondere Freude bereiten uns zu dieser Zeit die Eichhörnchen. Wir haben vor unserem Haus im Wald ein kleines Futterhäuschen für diese kleinen Tiere errichtet und können zusehen, wie sie geschickt die Klappe öffnen, sich eine oder zwei Walnüsse greifen um diese dann auf einem sonnenbeschienenen Ast zu fressen – oder mitzunehmen, um die Nüsse später zu verstecken. Stören lassen sie sich dabei meistens nicht, außer es kommt ein Artgenosse in die Quere. Dann geht's rund. Baum rauf, Baum runter, rundherum, oder – wenn sonst nichts mehr hilft – der Sprung auf eine danebenstehende Buche. Die flinken Kraxler sind dann nicht mehr zu sehen, einzig die Äste bewegen sich auf und ab und verraten so, wo ein Eichhörnchen dem anderen gerade nachjagt.

Freude ganz anderer Art erfüllt mich, wenn unser Enkelkind zu Besuch ist. Im August zwei Jahre alt geworden, versucht Zoe geduldig, den Erwachsenen zu erklären, was sie möchte. „Ja“, „Nein“, „Auf“, „Ab“, „Da“ und „Ball“ geht schon, „pielen“ (spielen) ist auch gut verständlich, „Maaaa“ mit gleichzeitigem holen der Malstifte kann erahnt werden. Bei „Pup daaa.“ rätseln wir noch. „Pup daaaaa!“ wiederholt Zoe geduldig und zeigt auf die Hollywood-Schaukel. Es tut uns leid – wir verstehen nicht. Da schüttelt Zoe den Kopf, geht, ins Wohnzimmer, holt ihre kleine Stoffpuppe, setzt sie auf die Schaukel und erklärt „Pupp da zu!“ – oh – alles klar, die Puppe darf beim Malen zuschaun. Ist eh so einfach.

Der griechische Philosoph Heraklit sagte einst: "Nichts ist so beständig wie der Wandel." Der Herbstanfang erinnert uns daran. Veränderungen können manchmal Unbehagen auslösen, aber sie können auch aufregend sein. Ich freue mich auf den Herbst und all die Veränderungen und Entwicklungen, die das Leben noch bringt. Vielleicht lerne ich bis Weihnachten sogar die Sprache meiner Enkelin... 😊

